

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

Vorbemerkung

1 Unterrichtsblock 1: Analyse von Tageszeitungen

1.1 Arten von Tageszeitungen

1.2 Aufbau von Tageszeitungen

2 Unterrichtsblock 2: Zeitungsspezifische Textsorten

2.1 Nachricht

2.2 Bericht

2.3 Kommentar

2.4 Glosse

2.5 Interview

2.6 Reportage

3 Unterrichtsblock 3: Leserlenkung durch Sprache und Bildgestaltung

3.1 Zeitungsvergleich

3.2 Leserlenkung und Manipulation

Info: Alle benutzten Illustrationen und Comics stammen aus der NiBiS-Bilddatenbank (<http://bi-dab.nibis.de/BD/index.php>). Die Illustrationen dieser Sammlung dürfen für schulische Zwecke ohne Nachfrage verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht zulässig.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

1 Vorbemerkung

Der Schwerpunkt der hier vorgestellten Unterrichtseinheit liegt auf der vom Lehrplan der Klasse 10 geforderten Vertiefung und Erarbeitung sprachlicher Kenntnisse am Beispiel von Tageszeitungen und knüpft an das Thema „Medien“ in Form von klassischen Medien an. Die Schülerinnen und Schüler sollen hierbei zum ersten Mal bewusst erkennen, wie die Leserin und der Leser von Tageszeitungen durch Sprache und Bilder gelenkt und beeinflusst wird. Eine Sensibilisierung der Wahrnehmung für geschriebene Sprache und Bilder sowie deren Gebrauch und Wirkung im Alltag wird gefördert.

Der Unterrichtsblock 1 ist in dieser Themeneinheit bewusst sehr kurz gehalten und dient als Überblick oder Zusammenfassung, da es hierzu alternativ sehr viele ausführliche und gut gestaltete Angebote und Projekte von regionalen und überregionalen Zeitungsanbietern gibt. Ebenso werden der Leserbrief und die Anzeige als zeitungsspezifische Textformen vernachlässigt, da diese bereits ausführlich in den vorangegangenen Einheiten (siehe Lehrerfortbildungsserver Material für Klasse 8 und 9 6BG Deutsch) behandelt worden sind und im Unterrichtsblock 2 ergänzt werden können.

Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt auf dem Unterrichtsblock 2, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Textsorten in Tageszeitungen auseinandersetzen und deren Funktion und Wirkung erkennen sollen.

Unterrichtsblock 3 bietet eine Auswahl an Vorschlägen, wie man Schülerinnen und Schüler für die unterschiedliche Wirkung von Überschriften und Bildern, vor allem durch deren Gestaltung, sensibilisieren kann. Dabei sollen sie den kritischen Umgang mit Medien im Hinblick auf ihre Aufgabe lernen und zudem erkennen können, wie Verlage diese nutzen.

2 Unterrichtsblock 1: Analyse von Tageszeitungen

Ziel des ersten Unterrichtsblocks soll es sein, den Schülerinnen und Schülern einen Überblick hinsichtlich verschiedener Arten von Tageszeitungen und deren Aufbau zu verschaffen.

Hier würde es sich ebenfalls anbieten, dass die Lehrperson in Kooperation mit einer regionalen oder überregionalen Tageszeitung ein Projekt mit den Schülerinnen und Schülern durchführt.

2.1 Arten von Tageszeitungen

Der Einstieg in die Unterrichtseinheit soll für alle Schülerinnen und Schüler praxisorientiert erfolgen. Bereits vorab kann die Hausaufgabe erteilt werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler eine aktuelle Zeitung des Tages oder Vortages mitbringen soll. Das Datum sollte festgelegt werden, da es für den weiteren Verlauf sinnvoll ist, die Meldungen eines Tages zum Vergleich zu haben. Falls im Lehrerzimmer genug Zeitungen der letzten Wochen vorhanden sind, können diese entsprechend der Schüleranzahl aufgehoben werden. Mögliche Boulevardzeitungen sollten ebenfalls besorgt werden.

Alternativ kann der Kauf der Tageszeitung zu Beginn des Unterrichts erfolgen. Falls in der Nähe des Schulgebäudes ein Supermarkt oder ein Kiosk vorhanden ist, können die Schülerinnen und Schüler den Kauf im Rahmen des Unterrichts erledigen. Dies verschafft der Lehrperson einen guten Einblick in das Verhalten der Schülerinnen und Schüler. Viele von ihnen haben bis zu diesem Zeitpunkt noch niemals eine Zeitung selbst gekauft. Die Schülerinnen

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

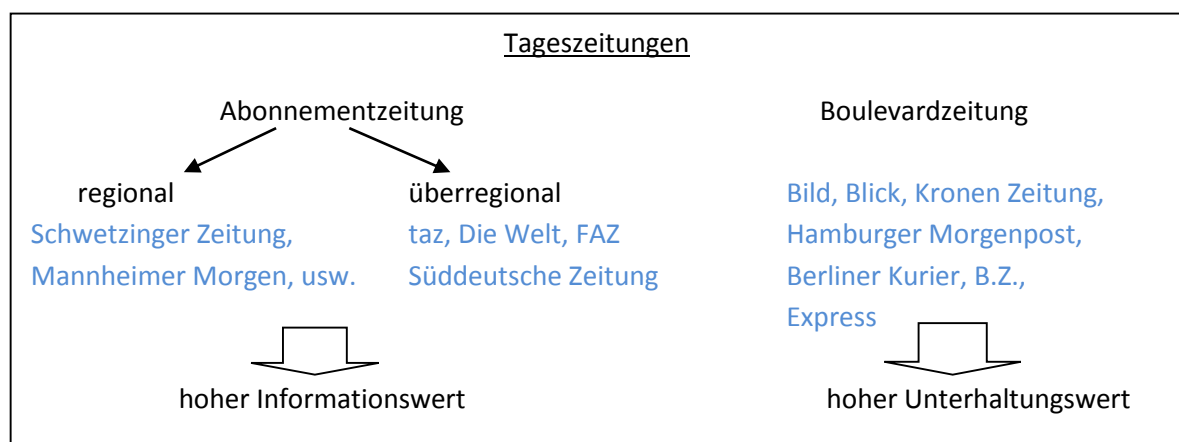
und Schüler sollen vorab darauf hingewiesen werden, 3-5 Euro für Unterrichtsmaterial mitzubringen.

Der Arbeitsauftrag hierzu lautet:

Informiere dich am Zeitungsstand, welche unterschiedlichen Zeitungen es gibt (notiere sie auf ein Blatt Papier) und kaufe eine Tageszeitung deiner Wahl (Datum vorgeben)!

Anhand der nun vorhandenen Materialien kann im Klassenverband das erste Tafelbild erstellt werden. Je nach Antworten der Schülerinnen und Schüler müssen Überbegriffe oder genauere Unterscheidungen durch die Lehrperson vorgenommen werden.

Tafelbild:



2.2 Aufbau von Tageszeitungen

Zu Beginn der Stunde sollten die Schülerinnen und Schüler im Plenum mit der Frage, welche Aufgabe die Titelseite hat, konfrontiert werden.

Anschließend beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Aufbau der Titelseite. Dabei liegt der Schwerpunkt vor allem auf den inhaltlichen Merkmalen. Hierzu sollen sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen von drei bis vier Personen zusammenfinden. Es wäre von Vorteil für den weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit, wenn in jeder Gruppe mindestens zwei oder mehrere unterschiedliche Tageszeitungen vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich zunächst für eine Tageszeitung entscheiden. Es empfiehlt sich, das Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 1) auf DIN A3 zu kopieren. Die Plakate werden laut Aufgabenstellung (Folie) bearbeitet und anschließend im Plenum präsentiert sowie im Klassenzimmer aufgehängt.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit den Titelblättern auseinandergesetzt haben, erteilt die Lehrperson den Gruppen den nächsten Auftrag. In jeder Gruppe soll eine Übersicht in Tabellenform erstellt werden. Diese kann an der Tafel skizziert werden, indem man den Schülerinnen und Schülern vorgibt, die Zeitungsnamen in die Kopfzeile zu schreiben und die einzelnen Ressorts in die erste Spalte.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

- *Welche Zeitungen habt ihr in der Gruppe?*
- *Wie viele Seiten haben die Zeitungen in eurer Gruppe?*
- *Wie viele Seiten entfallen auf die folgenden Ressorts?*

Politik (Innen/Außen)	Anzeigen
Kultur	Sport
Leserbriefe	Comic
Werbung	Wirtschaft
Karikatur	Aus aller Welt
Lokales	Unterhaltung

Eine weitere zusätzliche Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ressorts bietet sich an, indem einige Artikel, Texte oder Bilder ausgeschnitten oder kopiert werden und die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsauftrag erhalten, die Ausschnitte den entsprechenden Ressorts zuzuordnen. Es empfiehlt sich, einige einfache, aber auch anspruchsvolle Texte zu wählen, die erst eindeutig zugeordnet werden können, nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Sitznachbarin/ihrem Sitznachbarn ausgetauscht haben. Dadurch wird ein fließender Übergang zum Unterrichtsblock 2 geschaffen.

Je feiner die auseinandergeschnittenen Textausschnitte an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden, umso höher der Schwierigkeitsgrad. Dies sorgt in guten Klassen für Diskussionen. Dadurch wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler geweckt, welche Wirkung das Medium Zeitung haben kann. Im Anschluss daran kann auch Unterrichtsblock 3 vorgezogen werden.

Aufgabenblatt 1:

Zeitungskopf**Verweis auf
den Lokalteil****Unterzeile****Anzeige****Bildaufmacher****Anreißer****Meldung****Aufmacher****Agenturkürzel****Datum****Schlagzeile****Spalte****Servicenummer des
Zeitungsverlages****Publizistische Einstellung****Einzelverkaufspreis****Ausgabennummer, Jahrgang**

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

Folie:



Arbeitsauftrag:

1. Entscheidet euch in der Gruppe für ein Titelblatt und klebt dieses in die Mitte eures Plakates!
2. Schneidet die Begriffe auf dem Arbeitsblatt 1 aus und ordnet sie dem entsprechenden Bereich auf eurem Titelblatt zu, indem ihr sie um das Titelblatt klebt und durch Pfeile auf die entsprechenden Stellen verweist.
3. Stellt den anderen Gruppen euer Arbeitsergebnis vor!

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

3 Unterrichtsblock 2: Zeitungsspezifische Textsorten

Ziel des zweiten Unterrichtsblocks soll die Analyse verschiedener Textsorten in Tageszeitungen anhand gegebener Merkmale sein.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit den Zeitungen vertraut gemacht haben, wird ihnen aufgefallen sein, dass es verschiedene Textsorten gibt. Diese können zunächst im Plenum abgefragt werden. Einige Textsorten, wie Anzeigen und Leserbriefe, werden den Schülerinnen und Schülern bereits aus den vorangegangenen Unterrichtseinheiten oder aus anderen Fächern bekannt sein. Weiterhin werden einige Textsorten durch Überschriften angekündigt. Um die vielen Textsorten anschließend besser clustern zu können, werden sie auf Metaplankarten geschrieben. Hier besteht die Möglichkeit, die Karten bereits vorzubereiten und anschließend an die Wand zu pinnen. Es ist davon auszugehen, dass die Schülerinnen und Schüler nicht alle Textsorten kennen und erkennen. Diese werden ergänzt und kurz erklärt. Die Einteilung in tatsachenorientierte, meinungsorientierte und kreative Textsorten erfolgt im Plenum.

Tafelbild:

<u>Textsorten in Tageszeitungen</u>		
<u>tatsachenorientiert</u>	<u>meinungsorientiert</u>	<u>kreativ</u>
Nachricht	Kommentar	Witze
Bericht	Kolumne	Comics
Interview	Leitartikel	Gedichte
Meldung	Kunstkritik	Anekdoten
Reportage	Glosse	Kurzgeschichten
Dokumentation		Fortsetzungsroman

Anschließend gehen die Schülerinnen und Schüler erneut in ihre Gruppen zusammen und erhalten pro Gruppe eine Textsorte zugewiesen, die sie anhand der Arbeitsblätter 2 bis 7 bearbeiten sollen. Bei einer großen Klasse können die einzelnen Textsorten in jeweils zwei Parallelgruppen bearbeitet werden, dadurch ergeben sich mehr Beispiele.

Bei der Vorstellung der Textsorten werden die DIN A3 Blätter der einzelnen Gruppen bereits vorab kopiert, damit die anderen Schülerinnen und Schüler der Präsentation besser folgen können und die Ergebnissicherung erfolgt anhand der ausgearbeiteten Übersichten.

Die Textsorten können auch durch den Leserbrief erweitert werden, dessen Merkmale aus der Themeneinheit „Argumentieren und Diskutieren“ aus Klasse 9 (siehe Lehrerfortbildungsserver 6BG Deutsch) kopiert werden.

Falls eine Klassenarbeit im Anschluss an diese Unterrichtseinheit geplant ist, ist es möglich, die Kenntnisse zu vertiefen. Hierzu können die Schülerinnen und Schüler eigene Textsorten produzieren, indem sie zu aktuellen Ereignissen im Schulleben Interviews führen sowie Berichte und Kommentare verfassen. Daraus kann im Klassenzimmer zum Abschluss eine Wandzeitung erstellt werden.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

Alternativ können einzelne Textsorten in andere umgeschrieben werden. So lassen sich Interviews zu einer Nachricht oder einem Bericht umschreiben, Kommentare zu einzelnen Berichten verfassen oder Nachrichten zu Berichten und Reportagen erweitern. Diese können wiederum kommentiert oder um eine Glosse ergänzt werden.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.1 Nachricht

Arbeitsblatt 2:



Merkmale einer Nachricht

Unter einer Nachricht versteht man einen Text, der ...
 ... ein aktuelles und aufsehenerregendes Ereignis enthält und/o-
 der
 ... ein außergewöhnliches Thema, das mitteilenswert ist, behan-
 delt.

Eine Nachricht ist ...
 ... allgemein,
 ... wertfrei,
 ... kurz (nicht mehr als 30 Zeilen),
 ... und meist im Präsens geschrieben.

Eine Nachricht gibt Antwort auf die W-Fragen:

WER? WAS? WO? WIE? WANN? WARUM?

Das Wichtigste kommt in einer Nachricht zuerst, dann das weni-
 ger Bedeutende.

Aufbau einer Nachricht

Dachzeile
 Schlagzeile
 Untertitel
 Vorspann
 Nachrichtenkörper/Hauptteil
 Bildteil mit Untertitel



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen einer Nachricht aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Nachrichten und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen einer Nachricht.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.2 Bericht

Arbeitsblatt 3:



Merkmale eines Berichtes

- knappe und genaue Wiedergabe von Tatsachen
- klar und sachlich
- hat keine innere Handlung (keine Spannung oder Höhepunkt)
- die zeitliche Reihenfolge der Geschehnisse wird exakt eingehalten
- enthält zu den Antworten auf die W-Fragen zusätzlich ausführliche Hintergründe und deren Bedeutungen, Zusatzinformationen, Erläuterungen sowie Folgen und Konsequenzen

Ein Bericht ist eine komplexere und ausführlichere Form der Nachricht.

WER? WAS? WO? WIE? WANN? WARUM? WELCHE Folgen?

- etwa 40 bis 50 Zeilen
- keine wörtliche Rede enthalten
- enthält Zitate
- im Präteritum geschrieben
- umfasst ein Bündel von Nachrichten

Sprache:

geläufige Wörter, kurze Sätze, abwechslungsreicher Wortschatz, Fachausdrücke werden erklärt. bei neuen Gedanken Absätze eingefügt



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen eines Berichtes aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Berichten und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen eines Berichtes.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.3 Kommentar

Arbeitsblatt 4



Merkmale eines Kommentars

- wird angekündigt
- Bezug zu einer aktuellen Nachricht
- setzt Wissen/Informationen über das Thema voraus
- erläutert Zusammenhänge und Wichtigkeit des Themas
- Interpretation der Bedeutung
- Autor nimmt deutlich und kritisch Stellung zum Thema
- setzt sich mit verschiedenen Standpunkten auseinander
- hilft dem Leser bei der eigenen Meinungsbildung
- ist klar und verständlich argumentativ belegt
- enthält gegebenenfalls Mahnungen, Warnungen, Bewertungen und Appelle

Unter einem Kommentar versteht man die subjektive Erklärung einer/eines namentlich genannten Autorin/Autors zu einer bestimmten Nachricht. Sie/Er vertritt im Kommentar ihre/seine eigene Meinung.

Aufbau eines Kommentars

Einstieg
Argumentation
Schlussfolgerung



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen eines Kommentars aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Kommentaren und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen eines Kommentars.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.4 Glosse

Arbeitsblatt 5

Merkmale einer Glosse

- Aufbau ist offen und weniger streng
- Auf objektive Inhalte aus dem Bezugstext wird in der Regel verzichtet
- Soll ironisch, kritisch, satirisch oder angriffslustig sein.
- Weist oft eine Pointe auf
- Autorin/Autor drückt ihre/seine völlige subjektive Meinung aus
- Thematisiert oft grundsätzliche Aspekte des gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Lebens

Unter einer Glosse versteht man einen stark subjektiven Meinungstext, der häufig provozieren möchte.



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen einer Glosse aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Glossen und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen einer Glosse.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.5 Interview

Arbeitsblatt 6



Merkmale eines Interviews

- vorgegebene Rollenverteilung (Fragender und Befragter)
- argumentativ/deskriptiv (beschreibend)
- verschiedene Fragenkonzepte möglich, je nach Absicht
 - offene Fragen
 - geschlossenen Fragen
 - Alternativfragen
 - Auswahlfragen
- Fragearten: Tatsachenfragen oder Einstellungs-/Meinungsfragen
- Fragetechniken: provokant, gezielt, suggestiv, indirekt, unterbrechend, kombiniert
- Steuerungsfragen: Einleitungsfragen, Pufferfragen, Überleitungsfragen

Ein Interview ist eine besondere Form der journalistischen Textform und eine wichtige Methode des Recherchierens. Ziel ist es, die Öffentlichkeit durch eine Befragung bestimmter Personengruppen zu informieren.



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen eines Interviews aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Interviews und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen eines Interviews.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

3.6 Reportage

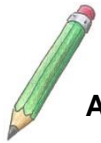
Arbeitsblatt 7



Merkmale einer Reportage

- nimmt Bezug auf Tatsachen
- Wirklichkeit wird objektiv dokumentiert (nachprüfbare Fakten)
- wird subjektiv (jedoch ohne Wertung) aus der persönlichen Sicht des Autors erzählt
- persönliche Beobachtung eines Geschehens
- ist informativ und unterhaltsam zugleich
- Anschaulichkeit durch Bilder unterstützt
- vermittelt der Leserin und dem Leser das Gefühl, mitten im Geschehen zu sein (oder dabei gewesen zu sein)

Eine Reportage ist ein tatsachenbezogener, jedoch persönlicher Erlebnisbericht.



Arbeitsauftrag:

1. Lest den Kasten zu den Merkmalen einer Reportage aufmerksam durch und bespricht offene Fragen in der Gruppe.
2. Sucht in euren mitgebrachten Zeitungen nach Reportagen und einigt euch in der Gruppe auf einen der gefundenen Texte.
3. Schneidet den Text aus und klebt ihn in die Mitte eures DIN A3 Blattes.
4. Markiert und beschriftet nun den Text mit den entsprechenden Merkmalen einer Reportage.
5. Welche Funktion soll die Textsorte erfüllen? Wozu dient sie?
6. Stellt euer Ergebnis der Klasse vor.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
-----	-----------	-----------------	---------

4 Unterrichtsblock 3: Leserlenkung durch Sprache und Bildgestaltung

In diesem Unterrichtsblock geht es darum, den Schülerinnen und Schülern die Wirkung, die unterschiedliche Zeitungen auf den Leser haben, zu zeigen und sie für den kritischen Umgang damit zu sensibilisieren. Hier bieten sich viele unterschiedliche Möglichkeiten. Da der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit auf der Analyse der Textsorten liegt, sollen im Unterrichtsblock 3 lediglich einige Ideen angeregt werden, die beliebig erweiterbar sind und ergänzt werden können, beispielsweise um rhetorische Stilmittel, die bereits im Zusammenhang mit Gedichten behandelt wurden.

4.1. Zeitungsvergleich

Die Schülerinnen und Schüler sollen eine regionale oder überregionale Tageszeitung mit einer bekannten Boulevardzeitung vergleichen. Dazu sollte sichergestellt werden, dass an diesem Unterrichtstag genügend Zeitungen vorhanden sind, eine Klassenhälfte sollte jeweils mit einem Zeitungstyp ausgestattet sein. Es ist nicht notwendig, dass die Zeitung vom Unterrichtstag ist, diese kann bereits einige Tage alt sein. Es ist jedoch notwendig, dass beide Zeitungen vom gleichen Tag sind. Viele Zeitungsverlage stellen Zeitungen gern unentgeltlich zur Verfügung, sollten jedoch rechtzeitig angeschrieben werden. Die Schülerinnen und Schüler gehen jeweils zu zweit zusammen und beantworten folgende Fragen:

- *Wie hoch ist der Preis für die Zeitungen?*
- *Wie viele Seiten haben sie?*
- *Welche Themen stehen auf der Titelseite?*
- *Welche Farben werden benutzt?*
- *Machen die Überschriften neugierig?*
- *Passen Bilder und Überschriften zusammen?*
- *Entsprechen die Überschriften den Informationen im Text?*
- *An welche Leser richten sich die Zeitungen?*
- *Sind die Beiträge sachlich und fair verfasst oder gehen sie auf Kosten anderer?*
- *Ist es möglich, sich aufgrund der Beiträge eine eigene Meinung zu bilden oder gibt der Artikel eine Meinung vor, die übernommen werden soll?*

Die Antworten werden anschließend im Plenum an der Tafel in einer Tabelle gegenübergestellt.

An dieser Stelle kann das Thema vertieft werden, indem man einerseits den Aufmacher der beiden Zeitungen genauer analysieren lässt. Dabei werden die Unterschiede deutlicher. Der Schwerpunkt sollte auf dem Inhalt und der Darstellung liegen.

Andererseits kann ein bestimmtes Thema in zwei Zeitungen analysiert werden. Dies ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit der Textanalyse. So lassen sich die Informationen im Text gezielt miteinander vergleichen. Dabei können die W-Fragen genutzt und die entsprechenden Informationen unterstrichen werden. Hier werden auf den ersten Blick eher wenige Unterschiede auffallen. Im nächsten Schritt sollte der Sprachstil der beiden Artikel genauer

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

untersucht werden. Die Überschriften der Artikel können ebenso miteinander verglichen werden. Zum Schluss sollte schriftlich nach dem Eindruck gefragt werden, den die zwei Texte zum Thema vermitteln. Diese Alternative eignet sich eher für leistungsstärkere Klassen.

Eine dritte Möglichkeit wäre, den Schülerinnen und Schülern jeweils einen Artikel aus den beiden Zeitungstypen vorzulegen und eine Stellungnahme schreiben zu lassen. Dabei kann die Lehrperson entscheiden, welches Thema gewählt wird und ist nicht abhängig vom Erscheinungstag, um zwei geeignete Artikel zu finden. Hierbei wird vor allem der Einfluss auf den Leser deutlich.

4.2. Leserlenkung und Manipulation

Der Einstieg in diese Unterrichtsstunde erfolgt über die Frage:

Welche Aufgabe hat eine Zeitung?

- informieren
- kritisieren
- (Meinung) bilden
- unterhalten
- kontrollieren

Weiterhin können die einzelnen Textsorten, die in den vorhergehenden Unterrichtsstunden behandelt wurden, wiederholt und den einzelnen Aufgaben zugeordnet werden. Dabei werden nicht alle Aufgabenbereiche abgedeckt. Je nach vorangegangenen Unterricht können diese jedoch ergänzt werden.

Der nächste Schritt erfordert etwas Vorarbeit der Lehrperson, kann jedoch im Anschluss immer wieder genutzt werden. Unterschiedliche Zeitungsartikel werden gesammelt. Die dazugehörenden Bilder und Überschriften werden ausgeschnitten und getrennt voneinander auf Karteikarten geklebt. Es empfiehlt sich, auf der Rückseite der zusammenhängenden Bilder und Überschriften kleine oder römische Zahlen hinzuschreiben, damit die Zuordnung später erleichtert wird, z.B. so, dass die Schülerinnen und Schüler keinen Schluss daraus ziehen können, dass diese zusammengehören. Die Karteikarten werden ausgelegt. Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Möglichkeit, eine Karte zu wählen, die ihr Interesse geweckt hat. Anschließend setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf ihren Platz und erhalten den Arbeitsauftrag, sich zu überlegen, welche Geschichte hinter ihrer Überschrift oder ihrem Bild stecken könnte. Dazu sollen sie einen Artikel schreiben.

Nachdem die Artikel fertig sind, werden die Karten umgedreht und die Schülerinnen und Schüler mit den gleichen Nummern setzen sich zusammen und lesen sich gegenseitig ihre Artikel vor. Während dieser Zeit können den Schülerinnen und Schülern die Originalartikel vorgelegt werden, die als nächste gelesen werden.

6BG	Klasse 10	Zeitungsanalyse	Deutsch
------------	------------------	------------------------	----------------

Die Schülerinnen und Schüler beantworten in Partnerarbeit folgende Fragen:

Vergleicht eure Artikel mit dem Originaltext. Welche Unterschiede fallen euch auf?

Passen euer Bild und die Überschrift zueinander?

Haben die Artikel das gleiche Thema?

Alternativ kann ein Zeitungspuzzle gemacht werden. Die Lehrperson trennt verschiedene Artikel, Überschriften und Bilder voneinander und lässt die Schülerinnen und Schüler diese wieder zusammensetzen.

Im Plenum soll im Anschluss anhand einer der beiden Aufgaben diskutiert werden, welche Wirkung die Bilder und Überschriften auf den Leser haben. Ebenso sollte die Wirkung der Inhalte auf die Meinung der Jugendlichen angesprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Einsicht erlangen, dass Zeitungen durch die Gestaltung der Bilder und Überschriften den Leser bereits beim Kauf beeinflussen, dies jedoch nicht so ersichtlich ist. Ebenso ist es wichtig, dass der Einfluss der Medien auf die Meinungsbildung thematisiert wird. Dazu kann das Wissen aus 4.1 Zeitungsvergleich aufgegriffen werden. In diesem Zusammenhang können Duden und Fremdwörterbücher im Unterricht genutzt werden, um den Begriff „Manipulation“ zu definieren. Ein Bogen kann zu den Aufgaben der Zeitungen, aber auch zu den Abonnement- und Boulevardzeitungen gezogen werden. Als Fazit sollten die Schülerinnen und Schüler aus dieser Unterrichtseinheit ziehen, dass vor allem Menschen, die sich wenig für verschiedene Themen im Alltag interessieren, oder Jugendliche stärker von Medien manipuliert werden können als andere.